



Lernen in gemütlicher Frühstücksrunde

Im Rahmen der Einführungstage des Driland-Kollegs fand am Dienstag ein Frühstück in der Mensa der Schule für zwei Bildungsgänge statt, dessen Initiatoren Magdalene Bücken, die Schulsozialarbeiterin des Driland-Kollegs, sowie Kollege Thomas Leuker sind. Ziel sei es einerseits, die Studierenden willkommen zu heißen und die Klassengemeinschaft gleich zu Beginn zu stärken und andererseits, ein Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten zu schaffen. „Lehre bestehe zu großen Teilen aus dem Vorleben der Dinge“, so der Schulleiter des Driland-Kollegs, Oliver Keesen. „Als ausgezeichnete Schule der Zukunft und Fairtrade-Schule sei

es ein Anliegen, die Studierenden aktiv an Umsetzungsmöglichkeiten im Alltag heranzuführen, um aufzuzeigen, dass die kleinen Dinge sehr wohl einen Unterschied für das große Ganze machen.“ So kam der Kooperationspartner des Driland-Kollegs, die Molkerei Söbbeke, um den Studierenden bei einer Blindverkostung zu zeigen, dass beispielsweise regionale Bioprodukte nicht nur gut für das Klima sind, sondern auch noch besser schmecken. Die Studierenden fanden nicht nur das faire Frühstück in Bioqualität gut, sondern vor allem die Tatsache, dass Lernen am Driland Kolleg auch anschaulich und in gemütlicher Frühstücksrunde stattfindet.

Foto: pd